



lobo-dms Systemvoraussetzungen



Inhaltsverzeichnis

I	Allgemeines.....	3
1.1	Betriebssystem.....	3
1.2	Windows Domäne	3
1.3	Dateisystem.....	3
2	Server	3
2.1	Hardware	4
2.2	Betriebssystem.....	4
2.3	Software	4
2.4	Dienstkonto	5
3	Rendition Server (optional)	5
3.1	Hardware	5
3.2	Betriebssystem.....	5
3.3	Software	5
3.4	Dienstkonto	5
4	Standard Client.....	6
4.1	Hardware	6
4.2	Betriebssystem.....	6
4.3	Software	6
4.4	lobo-dms Zusatzmodule	6
4.4.1	REB Workflow.....	6
5	Systemvoraussetzungen für Windows 2000 (Sonderfreigabe erforderlich).....	7

I Allgemeines

I.1 Betriebssystem

lobo-dms Starter und lobo-dms Standard sind ausschließlich für 32bit Windows Systeme freigegeben. Falls Sie den Einsatz von lobo-dms Enterprise unter einem 64bit Windows System planen, wenden Sie sich zuvor bitte an den lobo-dms Support.



I.2 Windows Domäne

lobo-dms setzt zwar den Betrieb in einer Windows Domäne nicht zwingend voraus, um aber optimale Sicherheit, bzw. auch optimale Wartbarkeit (Softwareverteilung) zu erlangen, ist der Betrieb in einer Windows Domäne dringend anzuraten.

Anmerkung: Der Zugriff aus unterschiedlichen Domänen heraus ist nur dann über das Betriebssystem gesichert möglich, wenn die Domänen untereinander eine Vertrauensstellung innehaben (trusted domains).

I.3 Dateisystem

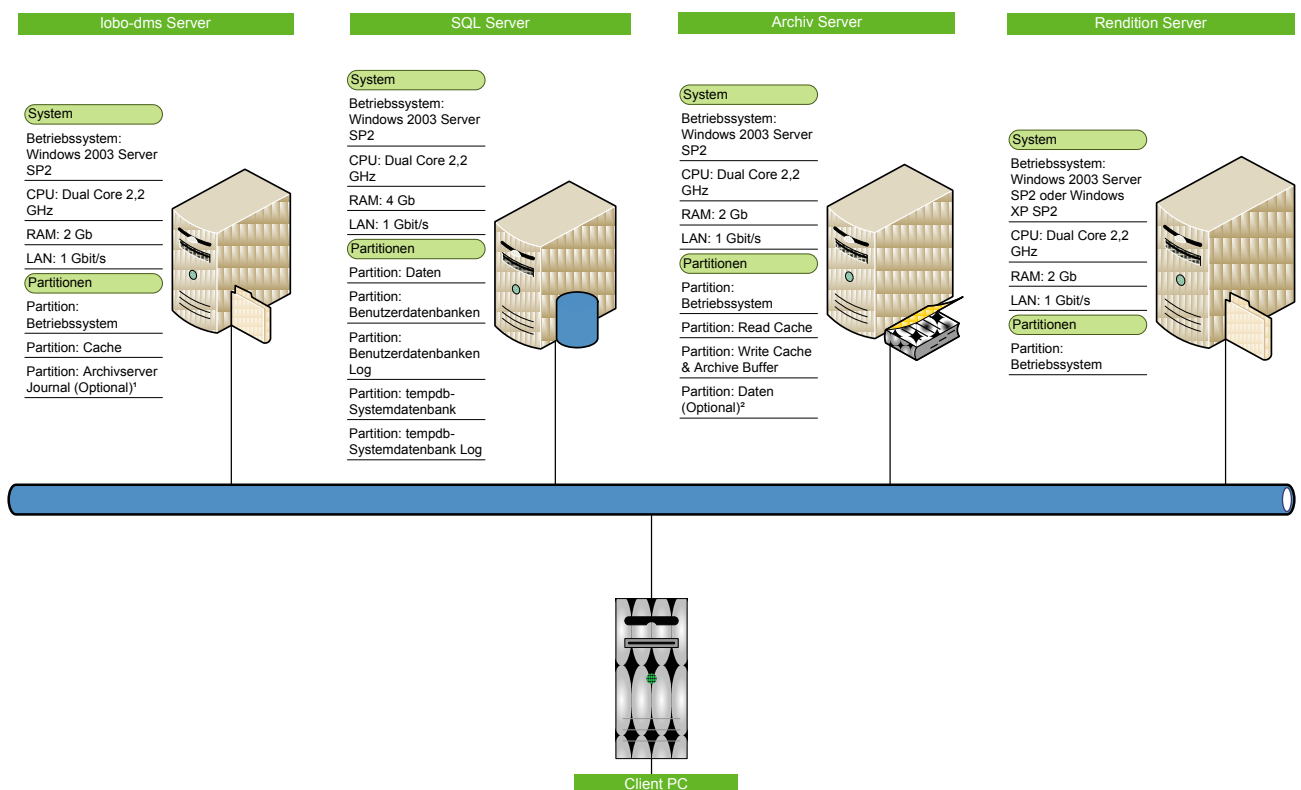
Alle Partitionen auf denen lobo-dms Dokumente gecached bzw. bearbeitet werden sollen, müssen NTFS Partitionen sein.

2 Server

lobo-dms besteht grundsätzlich aus drei Serverkomponenten

- DMS Server
- Archiv Server
- Datenbank Server

Es besteht die Möglichkeit die Serverkomponenten sowohl auf einem, als auch auf jeweils getrennten Rechnern zu betreiben. Es gelten die folgenden Mindestvoraussetzungen:



2.1 Hardware

Standard Server PC

- CPU $\geq 1 \times$ P4 3.0 GHz
- RAM ≥ 3 GB
- Netzwerkkarte ≥ 1 Gbit/s
- Harddisk ≥ 100 GB freier Plattenplatz, RAID 5 (SCSI oder S-ATA)



Falls eine oder alle Komponenten DMS-, Archiv- und Datenbankserver auf einem Server mit Microsoft Exchange (oder ähnlich speicherintensiven Applikationen) installiert werden, müssen mindestens 4 GB RAM zur Verfügung stehen.

DMS Server

- Systempartition mit ≥ 8 GB (Empfohlen: RAID 1)
- Partition für Cache mit ≥ 10 GB

Datenbankserver

- Partition für die Datenbank mit ≥ 10 GB
- Partition für Transaction / Archivelogs ≥ 10 GB

Archivserver

- Systempartition mit ≥ 8 GB (Empfohlen: RAID 1)
- Partition für die Dokumente mit ≥ 100 GB

2.2 Betriebssystem

- Windows Server 2003 SP2 (mit Einschränkungen auch Windows Server 2000)
- Domänenmitglied
- Netzwerk: TCP/IP
- Aktivierter COM+ Netzwerkzugriff
- .Net Framework 2.0
- Aktivierter Windows Zeitplandienst
- NTFS Dateisystem

2.3 Software

DMS Server / Archivserver

- PDF Viewer (Adobe Acrobat Reader 8 oder Foxit Reader 2.2)

Datenbankserver

lobo-dms benötigt folgende Serverprozesse:

- Microsoft SQL Server 2005 (auch auf dedizierter Datenbankmaschine möglich)
- Microsoft SQL Server Native Client (empfohlen)
- Microsoft SQL Server Management Studio oder Microsoft SQL Server Management Studio Express

oder

- Oracle Server 9i/10g/11g
- Oracle Client 9.2/11.1 mit Oracle 9.2/11.1 Windows Interfaces (OLEDB und ODBC)
Anmerkung: Client 10g wird auf Grund von schwerwiegenden Oracle Fehlern seitens lobo-dms nicht unterstützt.
- Oracle Enterprise Manager

Falls der Datenbankserver auf einer anderen Maschine installiert ist, werden nur die jeweiligen Datenbank Clients benötigt. Ein Zugriff auf die jeweiligen Management Studios wird in jedem Fall empfohlen.

Archivdrucker

Der Archivdrucker kann mit Ghostscript arbeiten. Dafür werden die folgenden Module benötigt.

- Ghostscript 8.15

- Redmon 1.7

Beide Module sind kostenlos im Internet zum Download erhältlich.

2.4 Dienstkonto

- Konto mit zumindest **lokalen** Administrationsrechten für die lobo-dms Serverdienste



3 Rendition Server (optional)

Da der Renditionsserver eher als Berechnungsserver angesehen werden kann, ist hier im Unterschied zum lobo-dms Server das Augenmerk eher auf die Prozessorleistung zu legen. Schnellere Festplatten bzw. mehr Hauptspeicher tragen beim Renditionsserver nur begrenzt zu einer höheren Leistung bei.

3.1 Hardware

Standard PC

- CPU \geq 1xP4 3 GHz
- RAM \geq 1 GB
- Netzwerkkarte \geq 1 Gbit/s
- Harddisk \geq 10 GB freier Plattenplatz, SCSI oder S-ATA

3.2 Betriebssystem

- Windows Server 2003 SP2 oder Windows XP SP2
- Domänenmitglied
- Netzwerk: TCP/IP
- Aktivierter COM+ Netzwerkzugriff
- .Net Framework 2.0
- Aktivierter Windows Zeitplandienst
- NTFS Dateisystem (mindestens für DMSIEdit und DMSIView Cache Verzeichnisse)

3.3 Software

- Standard lobo-dms Client Installation
- Microsoft Office® 2007 (Word, Excel, Programmierbarkeit und Speichern unter – PDF oder XPS) oder
- OpenOffice 2.2

3.4 Dienstkonto

- Konto mit lokalen Administrationsrechten für die lobo-dms Rendition Services

4 Standard Client

4.1 Hardware

Standard PC

- CPU ≥ 1 x P4 3 GHz
- RAM ≥ 1 GB
- Netzwerkkarte ≥ 100 Mbit/s
- Harddisk ≥ 100 MB freier Plattenplatz



Um gescannte Dokumente in DIN A4 Größe auf einen Blick lesbar am Bildschirm zu sehen, empfiehlt sich der Einsatz eines 19“ Monitors (mind. 17“).

4.2 Betriebssystem

- Windows XP (SP2) oder
- Windows Vista
- Domänenzugriff
- TCP/IP
- NTFS Dateisystem (mindestens für DMSIEdit und DMSIView Cache Verzeichnisse)
- .Net Framework 2.0

4.3 Software

- lobo-dms Client
- Optional: Microsoft Office 2000/XP/2003/2007 (Word, Excel, Powerpoint und Outlook) oder
- OpenOffice 2.2 (ohne AddIn's)

4.4 lobo-dms Zusatzmodule

Für einzelne Zusatzmodule können neben den oben genannten Client Systemvoraussetzungen, weitere Softwarekomponenten nötig sein.

4.4.1 REB Workflow

- .Net Framework 2.0
- Programmspezifische Dateien für den REB Workflow, die da wären:
 - Lobo-dms Installationsverzeichnis (C:\Programme\lobo-dms)
 - AxInterop.DMSIVisuals.dll
 - DMSIDepSend.exe
 - DMSIDepSendEditor.exe
 - DMSIFastStart.exe
 - Interop.DMSI.dll
 - Interop.DMSIVisuals.dll
 - Interop.DMSIVisualsController.dll
 - Interop.VBA.dll
 - DMSIDepSend.xml
 - Unterverzeichnis \DE (C:\Programme\lobo-dms\DE)
 - DMSIDepSend.resources.dll

Zusätzlich muss die Datei DMSIDepSend.reg bei der Installation lokal ausgeführt werden. Eine Registrierung der Dateien ist nicht nötig.

5 Systemvoraussetzungen für Windows 2000 (Sonderfreigabe erforderlich)

Komponente	Unterstützte Versionen
lobo-dms Server	Windows Server 2000 SP4 mit aktiviertem COM+ Netzwerk- und Domänenzugriff
lobo-dms Archive Server	Microsoft Data Access Components 2.8 .Net Framework 2.0 GDI+
lobo-dms Client	Windows 2000 SP4 Microsoft Internet Explorer 6.01 oder höher Microsoft Data Access Components 2.8



DM Dokumenten Management GmbH

ist der Spezialist für Dokumenten Management Systeme. Zusammen mit seinen Kunden entwickelt das Unternehmen seit über 15 Jahren erfolgreich effiziente Lösungen für Dokumenten Management und revisions sichere Archivierung. Mit lobo-dms verschmilzt diese langjährige Erfahrung mit modernster Technologie zu einem unschlagbaren Produkt.



**DM Dokumenten
Management GmbH**

Dornierstr. 4
D-82178 Puchheim

Tel.: +49-89-800613-0
Fax: +49-89-800613-99

info@lobodms.com
www.lobodms.com

Geschäftsführer: Andreas Hairer
HRB 10 77 50 (Amtsgericht München)
Ust-ID-Nr. DE171104621

© DM Dokumenten Management GmbH 2007. Alle Inhalte, Layouts und Graphiken dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. DM Dokumenten Management GmbH 2007 behält sich alle Rechte bezüglich der Vervielfältigung, Verbreitung, Veränderung vor.

